

Gewässerrahmenplan

Obere Helme

Name Oberflächenwasserkörper	Wasserkörper-Nr.:
Obere Helme	20030
allgemeine Angaben	
Flussgebietseinheit	Elbe
Planungsraum	Helme
Gebietsgröße [km ²]	275,3
Fließgewässerslänge [km]	104
Schutzgebiete	Natura 2000, TWSG



Gewässerrahmenplan

Obere Helme

Gemeinden

Etzelsrode	Auleben	Bockelnhagen
Hamma	Friedrichsthal	Görsbach
Nordhausen	Heringen/Helme	Hohenstein
Urbach	Steinrode	Stöckey
Werther	Uthleben	Weißenborn-Lüderode

Bewertung		Schwerpunktgewässer	
ökologischer Zustand	mäßig	Für Struktur	Ja
allg. Degradation	mäßig		
Fische	gut		
chemischer Zustand	gut	Für Durchgängigkeit	Nein

Angaben zu den Gewässern

Gewässername	kartierte Länge [km]	Gewässerstrukturklasse	
		Ist	Soll
Bliedebach	5,1	3,51	3,50
Bach aus Klein Werther	2,9	4,70	3,50
Helme	40,9	5,17	3,86
Hammaer Bach	6,6	4,75	3,50
Haferbach	6,8	4,67	3,50
Ichte	8,4	4,72	3,50
Lohbach	5,6	3,65	3,50
Ohe	4,0	4,91	3,50
Röstegraben	5,8	4,47	3,50
Sete	9,9	3,56	3,50
Urbach	8,0	4,18	3,50

Angaben zu den Maßnahmen

Maßnahmetyp nach LAWA-Katalog

69 - Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen

Name Maßnahme	ID
Rückbau von Sohlschwellen Helme Abschnitt 12	20030008
Umbau Wehr Uthleben zur Sohlgleite	20030014
Rückbau von Abstürzen Helme Abschnitt 37	20030036
Rückbau Sohlstufe Fronderode und Errichtung Sohlgleite	20030046
Rück des Absturzes Sohlstufe Mackenrode 1	20030063

Gewässerrahmenplan

Obere Helme

Rückbau Absturz Limlingerode 2 Sete Abschnitt 6	20030064
Rückbau von zwei Abstürzen Sete Abschnitt 5	20030066
Helme 8, Herstellung der Durchgängigkeit am Abschlagbauwerk Helmeumleitung Talsperre Kelbra (629)	20030069

Maßnahmetyp nach LAWA-Katalog

- 70 - Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen

Name Maßnahme	ID
Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung Helme Abschnitte 17 bis 18	20030903
Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung Helme Abschnitte 22 bis 23	20030904
Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung Helme Abschnitte 36 bis 37	20030910
Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung Helme Abschnitte 40 bis 43	20030912
Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung der Ohe	20030913
Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung Ichte Abschnitte 1 bis 6	20030914
Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung Bach aus Klein Werther Abschnitte 1 bis 3	20030919
Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung Urbach Abschnitte 1 bis 2	20030920

Maßnahmetyp nach LAWA-Katalog

- 71 - Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils

Name Maßnahme	ID
Strukturverbessernde Maßnahmen an der Helme Abschnitte 7 bis 8	20030900
Strukturverbessernde Maßnahmen an der Helme Abschnitte 14 bis 15	20030902
Strukturverbessernde Maßnahmen an der Helme Abschnitt 39	20030911
Strukturverbessernde Maßnahmen an der Sete Abschnitte 2 bis 6	20030915
Strukturverbessernde Maßnahmen am Bliedebach Abschnitt 1	20030916
Strukturverbessernde Maßnahmen am Haferbach Abschnitte 1 bis 7	20030917
Strukturverbessernde Maßnahmen am Lohbach Abschnitt 1	20030921

Maßnahmetyp nach LAWA-Katalog

- 72 - Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen

Name Maßnahme	ID
Herstellen eines naturnahen Gewässers Helme Abschnitte 34 bis 35	20030909

Aktivitäten zur Beteiligung der Öffentlichkeit

06.08.2007	Bad Frankenhausen	Besprechung LWA, Übergabe Defizitkarten
30.08.2007	Sondershausen	Workshop 1 Gewässerunterhalter
27.11.2007	Sundhausen	Workshop 1 mit Landnutzern
03.03.2008	Heringen	Besprechung mit VG
13.03.2008	Sondershausen	Besprechung mit ALF und LWA
17.03.2008	Sundhausen	Besprechung mit GU
17.03.2008	Sundhausen	Workshop 2 mit Landnutzern
01.04.2008	Görsbach	Besprechung mit Bürgermeister

Gewässerrahmenplan

Obere Helme

09.04.2008	Aumühle	Besprechung mit GUV, Landbewirtschaftern
28.04.2008	Görsbach	Besprechung mit VG und Landbewirtschaftern
03.07.2008	Schiedungen	Besprechung mit APEX
11.08.2009	Aumühle	Vorortbegehung mit Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen

Stellungnahmen / Abstimmungen

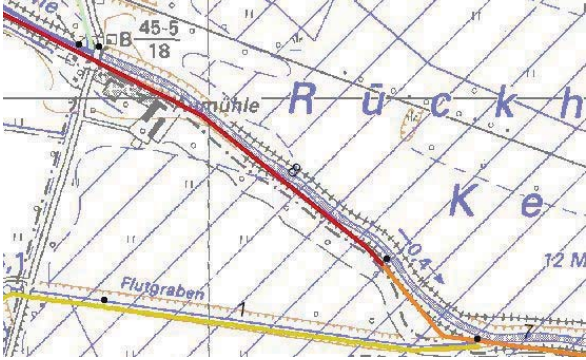

11.11.2007		LWA Bad Frankenhausen
28.11.2007	Ingelore Brakel Schiedungen	
03.12.2007	Nebelung WErther	
05.12.2007	Krone Großwechungen	
10.12.2007	Seeber Kleinwechungen	
11.12.2007		Mund GbR Kleinwechungen
17.12.2007	Agrarproduktion Urbach	
17.12.2007	KBV Nordhausen	
19.12.2007	Köhler GbR Kleinwechungen	
08.01.2008	Agrar Mauderode-Herreden	
09.01.2008	Agrarproduktion „Goldene Aue“	
14.01.2008	Agrar Großwechungen	
14.01.2008	VAN Asten Tierzucht Nordhausen	
15.01.2008	LWA Bad Frankenhausen	
22.01.2008		Elstorpff Hochstedt
22.01.2008		VG „Goldene Aue“

Anhörung

Im Rahmen der Anhörung zum Entwurf des Bewirtschaftungsplans / Maßnahmenprogramms und der Strategischen Umweltprüfung wurden folgende Einwände erhoben:

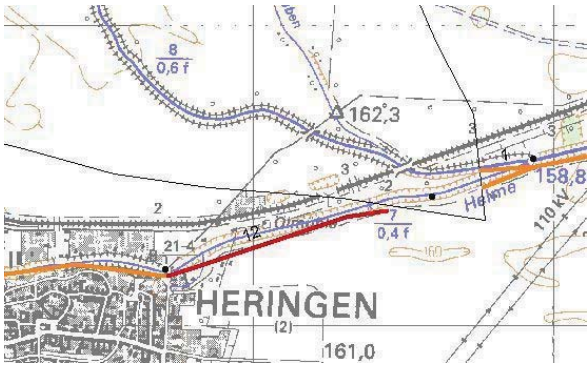

Einwand Nr.:	1991, 2661, 2682, 2976, 3332, 3361, 3396, 3666, 3689, 3694, 3803
--------------	--

Maßnahmenblatt (TYP 71 i.V.m. 69)



Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Helme					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen					
Maßnahmen-ID:		Name der Einzelmaßnahmen:			
20030900		Strukturverbessernde Maßnahmen an der Helme Abschnitte 7 bis 8			
20030069		Helme 8, Herstellung der Durchgängigkeit am Abschlagbauwerk Helmeumleitung Talsperre Kelbra (629)			
Gewässerabschnitt:	Nr. TK25:	Anfang:	Ende:	Anfang 3.MS:	Ende 3.MS:
7 - 8	4531	HW: 5701378 RW: 4428376	HW: 5702142 RW: 4426661	HW: RW:	HW: RW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Görsbach			Ort / Gemarkung: Görsbach		
Maßnahmenbeschreibung: Die bestehende Gehölzkulisse soll ausgehend von Initialpflanzungen weiter in einen leitbildkonformen Gehölzsaumen entwickelt werden. Dieser Prozess soll durch durch Sukzession und Pflege bestimmt werden. Im Rahmen der weiteren Planung ist zu prüfen, inwieweit die vorhandene Bedeckung im Bereich des Rückstaus der TS Kelbra, ohne die Verschlechterung des bisherigen Hochwasserschutzes, erforderlich ist. Die angegebene Flächenbetroffenheit nimmt Bezug auf den Anteil im Feldblock, der außerhalb wasserwirtschaftlicher Anlagen liegt. Das Sperrbauwerk zum Abzweig der Nebenhelme (629, HM_03) ist für die Herstellung der Durchgängigkeit mit einem Fischaufstieg auszustatten.					
					
Übersicht zur örtlichen Lage			Sperrbauwerk zum Abzweig der Nebenhelme		

<p>Anmerkungen: Flächenbetroffenheit in ha: Abstimmung FFH-Verträglichkeit: Hinweise zu Nutzungen:</p>	<p>2,00 Verträglich, Protokoll der Abstimmung liegt vor. Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.</p>
<p>Anhörung: Einwand: Einwand-Nummer: Ergebnis der Prüfung:</p>	<p>Ja 1991, 3666 Die Maßnahmenbeschreibung wurde überarbeitet. Es ist der Detailplanung vorbehalten, in enger Abstimmung mit den Betroffenen zu prüfen, inwieweit die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen minimiert werden kann, ohne jedoch die Zielerreichung nach WRRL in Frage zu stellen. Die Sicherstellung eines angemessenen Hochwasserschutzes ist ein Planungsgrundsatz. Insofern wurde die Anmerkung zur Kenntnis genommen, führt aber nicht zu einer Änderung. Flächen- und Nutzungsverluste sind auf der Grundlage des § 11 ThürWG nach den einschlägigen Regelungen zu entschädigen.</p>

Maßnahmenblatt (TYP 69)

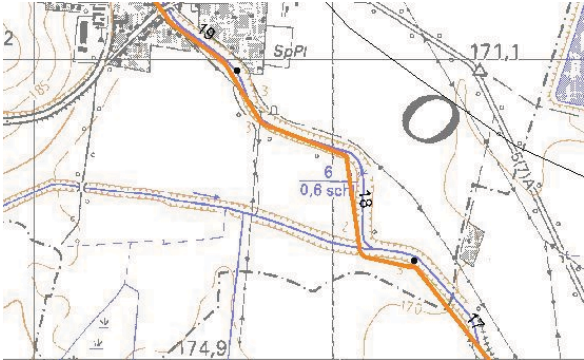

Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Helme					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen					
Maßnahmen-ID: 20030008		Name der Einzelmaßnahmen: Rückbau von Sohlschwellen Helme Abschnitt 12			
Gewässerabschnitt: 12	Nr. TK25: 4531	Anfang: HW: 5702190 RW: 4422707	Ende: HW: 5702190 RW: 4422707	Anfang 3.MS: HW:	Ende 3.MS: HW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Heringen/Helme, Stadt			Ort / Gemarkung: Heringen		
<p>Maßnahmenbeschreibung:</p> <p>Bestehende Sohlschwellen sind infolge rückschreitender Erosion entstanden. Durch Rückgabe des Ausuferungsvermögens ist mit einem Stillstand/Umkehr des Eintiefungsprozesses zu rechnen, so dass die Sohlenstufen nicht mehr vorhanden sein werden. Für das Wehr Heringen (HM_04) ist die Wirksamkeit der Fischeufstiegsanlage nachzuweisen.</p>					
					
Übersicht zur örtlichen Lage			Helme bei Heringen		
Anmerkungen:					
Flächenbetroffenheit in ha:		0,00			
Abstimmung FFH-Verträglichkeit:		Verträglich, Protokoll der Abstimmung liegt vor.			
Hinweise zu Nutzungen:		Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.			
Anhörung:					
Einwand:		Nein			

Maßnahmenblatt (TYP 71 i.V.m. 69)

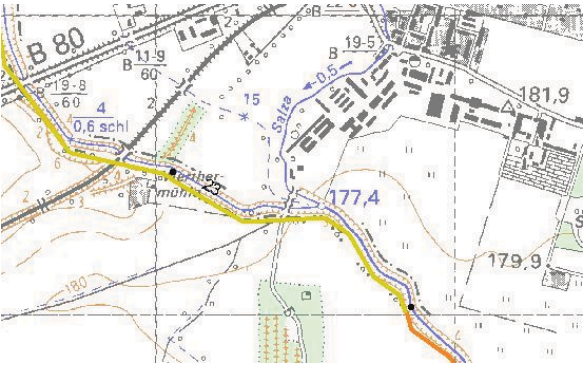

Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Helme					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen					
Maßnahmen-ID: 20030902 20030014		Name der Einzelmaßnahmen: Strukturverbessernde Maßnahmen an der Helme Abschnitte 14 bis 15 Umbau Wehr Uthleben zur Sohlgleite			
Gewässerabschnitt:	Nr. TK25:	Anfang:	Ende:	Anfang 3.MS:	Ende 3.MS:
14	4531	HW: 5702375 RW: 4421753	HW: 5702894 RW: 4418644	HW: RW:	HW: RW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Görsbach; Heringen/Helme, Stadt; Uthleben			Ort / Gemarkung: Heringen, Uthleben		
Maßnahmenbeschreibung: Ein partieller Rückbau der Uferbefestigung verbunden mit dem Sichern eines Entwicklungskorridors wird der Helme die Möglichkeit zur Verbesserung der Gewässerstruktur gegeben. Es ist keine Änderung der Linienführung des Gewässers vorgesehen. Die Entwicklung wird vorzugsweise linksseitig (bergrechtlich gesicherter Bereich) erfolgen. Zur Sicherstellung der Durchgängigkeit ist ein Wehrrumbau in Uthleben (HM_06) erforderlich.					
					
Übersicht zur örtlichen Lage			Helme uh Nordhausen		

<p>Anmerkungen:</p> <p>Flächenbetroffenheit in ha:</p> <p>Abstimmung FFH-Verträglichkeit:</p> <p>Hinweise zu Nutzungen:</p>	<p>9,00</p> <p>Verträglich, Protokoll der Abstimmung liegt vor.</p> <p>Bergrecht; Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.</p>
<p>Anhörung:</p> <p>Einwand:</p> <p>Einwand-Nummer:</p> <p>Ergebnis der Prüfung:</p>	<p>Ja</p> <p>1991</p> <p>Die Maßnahmenbeschreibung wurde überarbeitet. Es ist der Datailplanung vorbehalten, in enger Abstimmung mit den Betroffenen zu prüfen, inwieweit die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen minimiert werden kann, ohne jedoch die Zielerreichung nach Wasserrahmenrichtlinie in Frage zu stellen.</p>

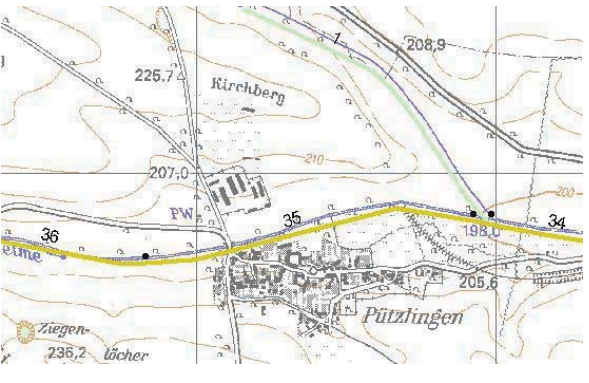

Maßnahmenblatt (TYP 70)

Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Helme					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen					
Maßnahmen-ID: 20030903		Name der Einzelmaßnahmen: Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung Helme Abschnitte 17 bis 18			
Gewässerabschnitt: 17	Nr. TK25: 4531	Anfang: HW: 5702894 RW: 4418644	Ende: HW: 5703965 RW: 4417679	Anfang 3.MS: HW:	Ende 3.MS: HW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Nordhausen, Stadt; Uthleben			Ort / Gemarkung: Uthleben, Nordhausen		
Maßnahmenbeschreibung: Die Maßnahme beinhaltet den Rückbau des Deiches (rechts) im Abschnitt 17 sowie das Sichern eines Entwicklungskorridors, die teilweise Bepflanzung mit leitbildkonformen Gehölzen sowie den Rückbau von Uferbefestigungen.					
					
Übersicht zur örtlichen Lage			Helme oh Uthleben		
Anmerkungen:					
Flächenbetroffenheit in ha:		9,90			
Abstimmung FFH-Verträglichkeit:		Verträglich, Protokoll der Abstimmung liegt vor.			
Hinweise zu Nutzungen:		Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.			
Anhörung:					
Einwand:		Nein			

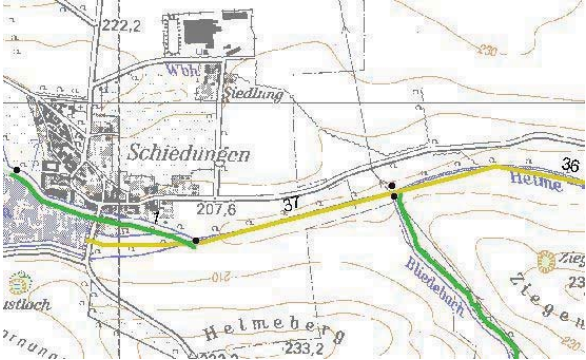

Maßnahmenblatt (TYP 70)

Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Helme					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen					
Maßnahmen-ID: 20030904		Name der Einzelmaßnahmen: Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung Helme Abschnitte 22 bis 23			
Gewässerabschnitt: 22	Nr. TK25: 4530	Anfang: HW: 5705511 RW: 4415651	Ende: HW: 5706480 RW: 4414058	Anfang 3.MS: HW: RW:	Ende 3.MS: HW: RW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Nordhausen, Stadt; Werther			Ort / Gemarkung: Nordhausen		
<p>Maßnahmenbeschreibung:</p> <p>Die Maßnahme beinhaltet die Sicherstellung eines Entwicklungskorridors für die eigendynamische Gewässerentwicklung. Im Abschnitt 22 (Mündungsbereich Bach aus Kleinwerther) ist der Rückbau des Uferverbaues vorgesehen.</p>					
					
Übersicht zur örtlichen Lage			Helme bei Nordhausen		
Anmerkungen:					
Flächenbetroffenheit in ha:		7,05			
Abstimmung FFH-Verträglichkeit:		Verträglich, Protokoll der Abstimmung liegt vor.			
Hinweise zu Nutzungen:		Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.			
Anhörung:					
Einwand:		Nein			

Maßnahmenblatt (TYP 72)

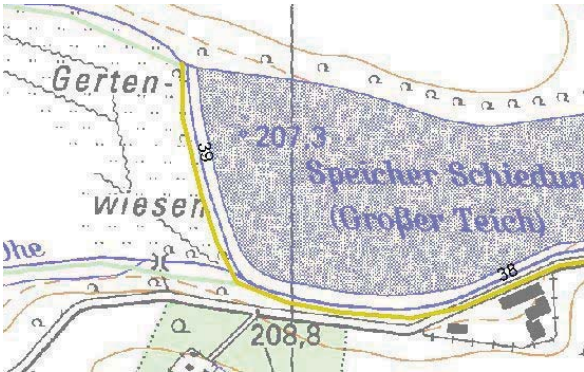

Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Helme					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen					
Maßnahmen-ID: 20030909		Name der Einzelmaßnahmen: Herstellen eines naturnahen Gewässers Helme Abschnitte 34 bis 35			
Gewässerabschnitt: 34	Nr. TK25: 4429	Anfang: HW: 5710631 RW: 4405767	Ende: HW: 5710726 RW: 4403830	Anfang 3.MS: HW: RW:	Ende 3.MS: HW: RW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Werther			Ort / Gemarkung: Werther		
<p>Maßnahmenbeschreibung:</p> <p>Die Laufentwicklung soll durch Eigendynamik nach der Neutrassierung in einen Minimalprofil erreicht werden. Im Bereich des Abschnittes 34 kreuzt die geplante Trasse der B234n die Helmeaue. Anzustreben ist, dass notwendiger Ausgleich mit den Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL verbunden wird.</p>					
					
Übersicht zur örtlichen Lage			Helme oh Mündung Ichte		
Anmerkungen:					
Flächenbetroffenheit in ha:		3,00			
Abstimmung FFH-Verträglichkeit:		Verträglich, Protokoll der Abstimmung liegt vor.			
Hinweise zu Nutzungen:		vorhandene Drainagen beachten, Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.			
Anhörung:					
Einwand:		Ja			
Einwand-Nummer:		2682			
Ergebnis der Prüfung:		Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, die Maßnahme ist in Abstimmung mit den Betroffenen so durchzuführen, dass die Funktionsfähigkeit der Drainagen erhalten bleibt. Andernfalls kann die Maßnahme nicht oder nur in modifizierter Form umgesetzt werden. Flächen- und Nutzungsverluste sind auf der Grundlage des § 11 ThürWG nach den einschlägigen Regelungen zu entschädigen.			

Maßnahmenblatt (TYP 70 i.V.m. 69)

Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Helme					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen					
Maßnahmen-ID: 20030910 20030036		Name der Einzelmaßnahmen: Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung Helme Abschnitte 36 bis 37 Rückbau von Abstürzen Helme Abschnitt 37			
Gewässerabschnitt: 36	Nr. TK25: 4429	Anfang: HW: 5710727 RW: 4403829	Ende: HW: 5710484 RW: 4401923	Anfang 3.MS: HW: RW:	Ende 3.MS: HW: RW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Hohenstein; Werther			Ort / Gemarkung: Werther, Hohenstein		
Maßnahmenbeschreibung: Die Maßnahme beinhaltet den Rückbau der Uferbefestigungen, das Sichern eines Entwicklungskorridors, das Umwidmen von Flächen in der Aue sowie die Verbesserung des Ausuferungsvermögens durch Anhebung der Sohle. Mit Nutzungseinschränkungen der Aue bei der Bewirtschaftung als Ackerland ist zu rechnen. Die kleinen Abstürze werden im Zuge der eigendynamischen Prozesse durch die geplante Sohl-anhebung sowie die Laufverlagerung verdeckt. Ein direkter Rückbau ist nicht vorgesehen.					
					
Übersicht zur örtlichen Lage			Helme bei Schiedungen		

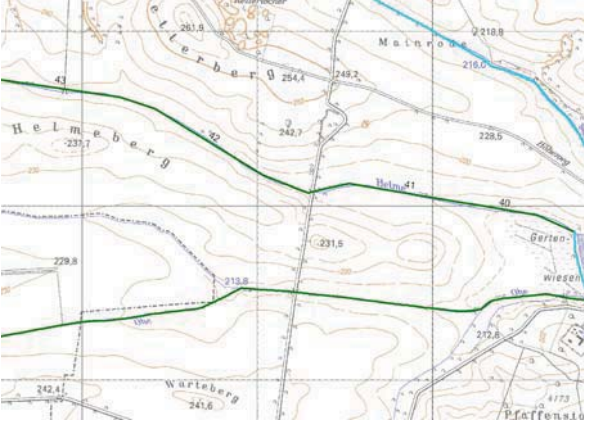

<p>Anmerkungen: Flächenbetroffenheit in ha: Abstimmung FFH-Verträglichkeit: Hinweise zu Nutzungen:</p>	<p>5,50 Verträglich, Protokoll der Abstimmung liegt vor. vorhandene Drainagen beachten, Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.</p>
<p>Anhörung: Einwand: Einwand-Nummer: Ergebnis der Prüfung:</p>	<p>Ja 2682 Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, die Maßnahme ist in Abstimmung mit den Betroffenen so durchzuführen, dass die Funktionsfähigkeit der Drainagen erhalten bleibt. Andernfalls kann die Maßnahme nicht oder nur in modifizierter Form umgesetzt werden. Flächen- und Nutzungsverluste sind auf der Grundlage des § 11 ThürWG nach den einschlägigen Regelungen zu entschädigen.</p>

Maßnahmenblatt (TYP 71)

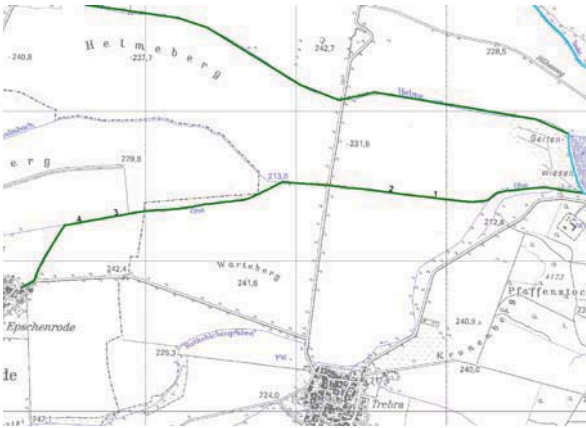

Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Helme					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils					
Maßnahmen-ID: 20030911		Name der Einzelmaßnahmen: Strukturverbessernde Maßnahmen an der Helme Abschnitt 39			
Gewässerabschnitt: 39	Nr. TK25: 4429	Anfang: HW: 5710398 RW: 4401206	Ende: HW: 5710855 RW: 4400811	Anfang 3.MS: HW: RW:	Ende 3.MS: HW: RW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Hohenstein			Ort / Gemarkung: Hohenstein		
<p>Maßnahmenbeschreibung:</p> <p>Ein partieller Rückbau der Uferbefestigung verbunden mit dem Sichern eines Entwicklungskorridors wird der Helme die Möglichkeit zur Verbesserung der Gewässerstruktur gegeben. Es ist keine Änderung der Linienführung des Gewässers vorgesehen. Die Flächenbetroffenheit bezieht sich auf die Überprüfung der Nutzungsart. Aktuell ist eine Nutzung als Grünland vorhanden, was anzustreben ist. Diese bestehende Nutzung sollte dauerhaft gesichert sein.</p>					
					
Übersicht zur örtlichen Lage			Helme Schiedungen		

<p>Anmerkungen:</p> <p>Flächenbetroffenheit in ha:</p> <p>Abstimmung FFH-Verträglichkeit:</p> <p>Hinweise zu Nutzungen:</p>	<p>2,00</p> <p>Verträglich, Protokoll der Abstimmung liegt vor.</p> <p>vorhandene Drainagen beachten, Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.</p>
<p>Anhörung:</p> <p>Einwand:</p> <p>Einwand-Nummer:</p> <p>Ergebnis der Prüfung:</p>	<p>Ja</p> <p>1991, 2682</p> <p>Die Maßnahmenbeschreibung wurde überarbeitet. Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Maßnahme ist in Abstimmung mit den Betroffenen so durchzuführen, dass die Funktionsfähigkeit der Drainagen erhalten bleibt. Andernfalls kann die Maßnahme nicht oder nur in modifizierter Form umgesetzt werden. Flächen- und Nutzungsverluste sind auf der Grundlage des § 11 ThürWG nach den einschlägigen Regelungen zu entschädigen.</p>

Maßnahmenblatt (TYP 70)

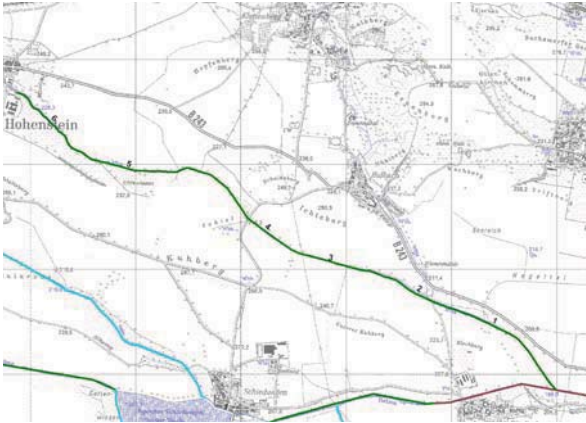

Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Helme					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen					
Maßnahmen-ID: 20030912		Name der Einzelmaßnahmen: Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung Helme Abschnitte 40 bis 43			
Gewässerabschnitt: 40	Nr. TK25: 4428, 4429	Anfang: HW: 5710854 RW: 4400810	Ende: HW: 5711726 RW: 4397531	Anfang 3.MS: HW: RW:	Ende 3.MS: HW: RW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Hohenstein			Ort / Gemarkung: Hohenstein, Stöckey		
<p>Maßnahmenbeschreibung:</p> <p>Wegen der geringen Wasserführung kann unter Wasserhaltung die Sohlanhebung mit seitlich gewonnenem Erdstoff und einer Auflage aus zuvor gesichertem Sohlsubstrat erfolgen. Die weitere Entwicklung wird der Eigendynamik überlassen. Zum Zwecke der Gerinnestabilität ohne Verbau ist über die Laufverlängerung die Schleppspannung zu reduzieren. Die Flächenbetroffenheit resultiert aus der Anlage von "Knicks"(Heckenstruktur) sowie einer eventuell anzustrebenden Nutzungsartenänderung zur Verringerung des Sedimenteintrages. Eine Minimierung der geschätzten Flächenbetroffenheit von landwirtschaftlicher Nutzfläche ist möglich und wird, örtlich angepasst, angestrebt.</p>					
					
Übersicht zur örtlichen Lage			Helme oh Speicher Schiedungen		
Anmerkungen:					
Flächenbetroffenheit in ha:		5,00			
Abstimmung FFH-Verträglichkeit:		Verträglich, Protokoll der Abstimmung liegt vor.			
Hinweise zu Nutzungen:		vorhandene Drainagen beachten, Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.			
Anhörung:					
Einwand:		Nein			

Maßnahmenblatt (TYP 70)

Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Ohe					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen					
Maßnahmen-ID: 20030913		Name der Einzelmaßnahmen: Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung der Ohe			
Gewässerabschnitt: 1	Nr. TK25: 4429	Anfang: HW: 5710459 RW: 4400905	Ende: HW: 5709832 RW: 4397175	Anfang 3.MS: HW: RW:	Ende 3.MS: HW: RW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Hohenstein; Steinrode			Ort / Gemarkung: Hohenstein, Steinrode		
<p>Maßnahmenbeschreibung:</p> <p>Die Maßnahme beinhaltet das Sichern eines Entwicklungskorridors sowie das Herstellen einer leitbildkonformen Ufervegetation an der Ohe. Damit soll ein Prozess zur Veränderung der Linienführung des Gewässers von gerade auf gestreckt bis gewunden initiiert werden.</p>					
					
Übersicht zur örtlichen Lage			Die Ohe		

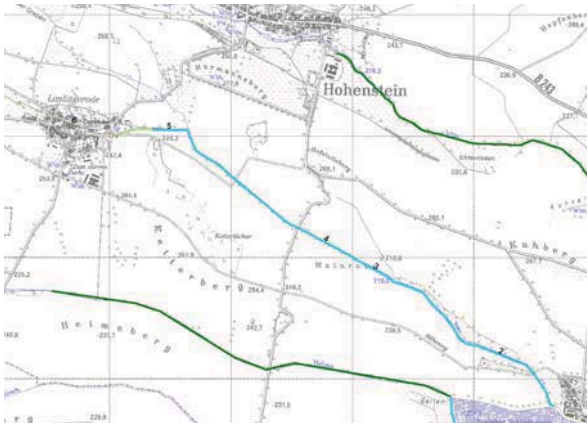

<p>Anmerkungen: Flächenbetroffenheit in ha: Abstimmung FFH-Verträglichkeit: Hinweise zu Nutzungen:</p>	<p>7,00 Verträglich, Protokoll der Abstimmung liegt vor. vorhandene Drainagen beachten, Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.</p>
<p>Anhörung: Einwand: Einwand-Nummer: Ergebnis der Prüfung:</p>	<p>Ja 1991, 2682, 3803 Die Maßnahmenbeschreibung wurde überarbeitet. Es ist der Detailplanung vorbehalten, in enger Abstimmung mit den Betroffenen zu prüfen, inwieweit die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen minimiert werden kann, ohne jedoch die Zielerreichung nach Wasserrahmenrichtlinie in Frage zu stellen. Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Maßnahme ist in Abstimmung mit den Betroffenen so durchzuführen, dass die Funktionsfähigkeit der Drainagen erhalten bleibt. Andernfalls kann die Maßnahme nicht oder nur in modifizierter Form umgesetzt werden. Flächen- und Nutzungsverluste sind auf der Grundlage des § 11 ThürWG nach den einschlägigen Regelungen zu entschädigen.</p>

Maßnahmenblatt (TYP 70)

Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Ichte					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen					
Maßnahmen-ID: 20030914		Name der Einzelmaßnahmen: Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung Ichte Abschnitte 1 bis 6			
Gewässerabschnitt: 1	Nr. TK25: 4429	Anfang: HW: 5710866 RW: 4404985	Ende: HW: 5714555 RW: 4398072	Anfang 3.MS: HW:	Ende 3.MS: RW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Hohenstein; Werther			Ort / Gemarkung: Werther, Hohenstein		
<p>Maßnahmenbeschreibung:</p> <p>Die Maßnahme beinhaltet das Entfernen des Uferverbaus, das Sichern eines Entwicklungskorridors sowie die Entwicklung des vorhandenen Gehölzbestandes in eine leitbildkonformen Ufervegetation. Damit soll ein Prozess zur Veränderung der Linienführung des Gewässers von gestreckt auf gewunden initiiert und sichergestellt werden.</p>					
					
Übersicht zur örtlichen Lage		Ichte			

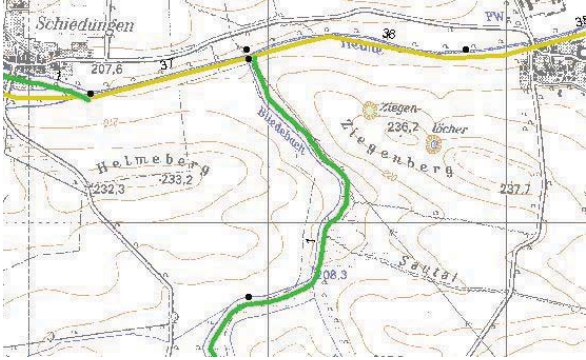

<p>Anmerkungen: Flächenbetroffenheit in ha: Abstimmung FFH-Verträglichkeit: Hinweise zu Nutzungen:</p>	<p>12,00 Abstimmung erfolgt noch. vorhandene Drainagen beachten, Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.</p>
<p>Anhörung: Einwand: Einwand-Nummer: Ergebnis der Prüfung:</p>	<p>Ja 1991, 2682 Die Maßnahmenbeschreibung wurde überarbeitet. Es ist der Detailplanung vorbehalten, in enger Abstimmung mit den Betroffenen zu prüfen, inwieweit die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen minimiert werden kann, ohne jedoch die Zielerreichung nach Wasserrahmenrichtlinie in Frage zu stellen. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, die Maßnahme ist in Abstimmung mit den Betroffenen so durchzuführen, dass die Funktionsfähigkeit der Drainagen erhalten bleibt. Andernfalls kann die Maßnahme nicht oder nur in modifizierter Form umgesetzt werden. Flächen- und Nutzungsverluste sind auf der Grundlage des § 11 ThürWG nach den einschlägigen Regelungen zu entschädigen.</p>

Maßnahmenblatt (TYP 71 i.V.m. 69)

Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Sete					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen					
Maßnahmen-ID:		Name der Einzelmaßnahmen:			
20030915		Strukturverbessernde Maßnahmen an der Sete Abschnitte 2 bis 6			
20030063		Rückbau des Absturzes Sohlstufe Mackenrode 1			
20030064		Rückbau Absturz Limlingerode 2, Sete Abschnitt 6			
20030066		Rückbau von zwei Abstürzen, Sete Abschnitt 5			
Gewässerabschnitt:	Nr. TK25:	Anfang:	Ende:	Anfang 3.MS:	Ende 3.MS:
2	4429	HW: 5710779 RW: 4401658	HW: 5716360 RW: 4395487	HW: RW:	HW: RW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Hohenstein			Ort / Gemarkung: Hohenstein		
Maßnahmenbeschreibung: Die Maßnahme beinhaltet den partiellen Rückbau der Uferbestigung sowie das Sichern eines Entwicklungskorridors. Eine Änderung der Linienführung des Gewässers ist nicht vorgesehen. Zur Sicherstellung einer Durchgängigkeit des Gewässers ist der Rückbau von 4 Abstürzen (7620, 5765, 5764, 7618) vorgesehen. Zum Beispiel soll die Sohlstufe Mackenrode einen Sohlübergang im Auslaufbereich einer Brücke erhalten.					
					
Übersicht zur örtlichen Lage			Querbauwerk in der Sete		

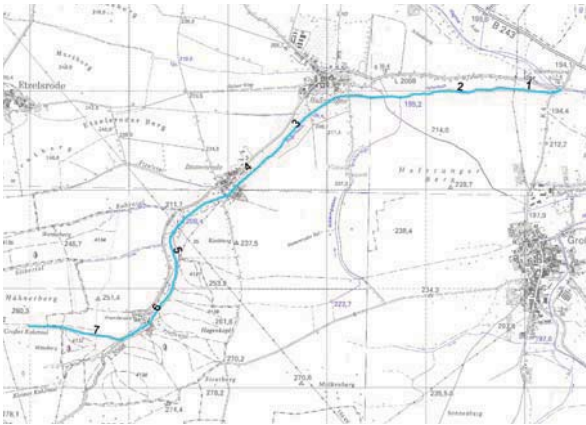

<p>Anmerkungen: Flächenbetroffenheit in ha: Abstimmung FFH-Verträglichkeit: Hinweise zu Nutzungen:</p>	<p>8,50 Abstimmung erfolgt noch. vorhandene Drainagen beachten, Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.</p>
<p>Anhörung: Einwand: Einwand-Nummer: Ergebnis der Prüfung:</p>	<p>Ja 1991, 2682 Die Maßnahmenbeschreibung wurde überarbeitet. Es ist der Detailplanung vorbehalten, in enger Abstimmung mit den Betroffenen zu prüfen, inwieweit die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen minimiert werden kann, ohne jedoch die Zielerreichung nach Wasserrahmenrichtlinie in Frage zu stellen. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, die Maßnahme ist in Abstimmung mit den Betroffenen so durchzuführen, dass die Funktionsfähigkeit der Drainagen erhalten bleibt. Andernfalls kann die Maßnahme nicht oder nur in modifizierter Form umgesetzt werden. Flächen- und Nutzungsverluste sind auf der Grundlage des § 11 ThürWG nach den einschlägigen Regelungen zu entschädigen.</p>

Maßnahmenblatt (TYP 71)

Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Bliedebach					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils					
Maßnahmen-ID: 20030916		Name der Einzelmaßnahmen: Strukturverbessernde Maßnahmen am Bliedebach Abschnitt 1			
Gewässerabschnitt: 1	Nr. TK25: 4429	Anfang: HW: 5710689 RW: 4402919	Ende: HW: 5709688 RW: 4402919	Anfang 3.MS: HW:	Ende 3.MS: HW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Etzelsrode; Friedrichsthal; Werther			Ort / Gemarkung: Etzelsrode		
<p>Maßnahmenbeschreibung:</p> <p>Die Maßnahme beinhaltet das Sichern eines Entwicklungskorridors. Ziel ist es, die bestehende Gewässerstruktur dauerhaft zu erhalten und weiter zu entwickeln. Insbesondere die Entwicklung eines leitbildkonformen Gehölzbestandes ist anzustreben. Durch die Maßnahme wird auch eine Verringerung des Sedimenteintrages in das Gewässer erwartet.</p>					
					
Übersicht zur örtlichen Lage		Bliedebach			

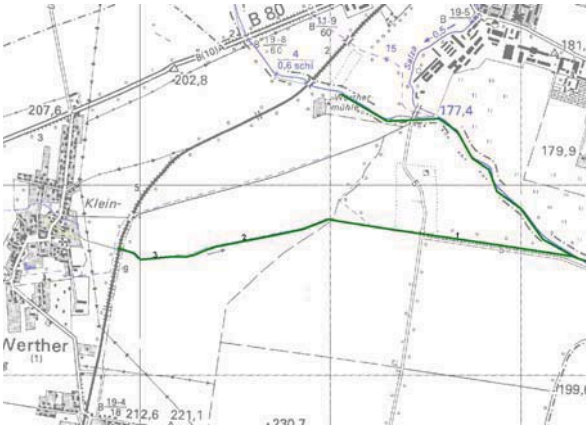

<p>Anmerkungen: Flächenbetroffenheit in ha: Abstimmung FFH-Verträglichkeit: Hinweise zu Nutzungen:</p>	<p>3,00 Verträglich, Protokoll der Abstimmung liegt vor. vorhandene Drainagen beachten, Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten. Teichbewirtschaftung</p>
<p>Anhörung: Einwand: Einwand-Nummer: Ergebnis der Prüfung:</p>	<p>Ja 1991, 2682, 3694 Die Maßnahmenbeschreibung wurde überarbeitet. Es ist der Datailplanung vorbehalten, in enger Abstimmung mit den Betroffenen zu prüfen, inwieweit die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen minimiert werden kann, ohne jedoch die Zielerreichung nach Wasserrahmenrichtline in Frage zu stellen. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Maßnahme ist in Abstimmung mit den Betroffenen so durchzuführen, dass die Funktionsfähigkeit der Drainagen erhalten bleibt. Andernfalls kann die Maßnahme nicht oder nur in modifizierter Form umgesetzt werden. Flächen- und Nutzungsverluste sind auf der Grundlage des § 11 ThürWG nach den einschlägigen Regelungen zu entschädigen.</p>

Maßnahmenblatt (TYP 71 i.V.m. 69)

Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Haferbach					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen					
Maßnahmen-ID: 20030917 20030046		Name der Einzelmaßnahmen: Strukturverbessernde Maßnahmen am Haferbach Abschnitte 1 bis 7 Rückbau Sohlstufe Fronderode und Errichtung Sohlgleite			
Gewässerabschnitt: 1	Nr. TK25: 4429, 4430, 4529	Anfang: HW: 5709011 RW: 4409361	Ende: HW: 5706623 RW: 4403986	Anfang 3.MS: HW: RW:	Ende 3.MS: HW: RW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Friedrichsthal; Kehmstedt; Werther			Ort / Gemarkung: Werther, Friedrichsthal		
Maßnahmenbeschreibung: Die Maßnahme beinhaltet den Rückbau von Uferbefestigungen, das Sichern eines Entwicklungskorridors sowie das Herstellen einer leitbildkonformen Ufervegetation. Durch die Errichtung einer Sohlgleite soll die derzeitige Sohlstufe (5767) durchgängig werden.					
					
Übersicht zur örtlichen Lage			Haferbach		



<p>Anmerkungen: Flächenbetroffenheit in ha: Abstimmung FFH-Verträglichkeit: Hinweise zu Nutzungen:</p>	<p>8,00 Verträglich, Protokoll der Abstimmung liegt vor. vorhandene Drainagen beachten, Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.</p>
<p>Anhörung: Einwand: Einwand-Nummer: Ergebnis der Prüfung:</p>	<p>Ja 2682, 2661, 3694 Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, die Maßnahme ist in Abstimmung mit den Betroffenen so durchzuführen, dass die Funktionsfähigkeit der Drainagen erhalten bleibt. Andernfalls kann die Maßnahme nicht oder nur in modifizierter Form umgesetzt werden. Flächen- und Nutzungsverluste sind auf der Grundlage des § 11 ThürWG nach den einschlägigen Regelungen zu entschädigen. Es bleibt der Detailplanung vorbehalten, in enger Abstimmung mit den Betroffenen zu prüfen, inwieweit die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen (insbesondere im Abschnitt 1) minimiert werden kann, ohne jedoch die Zielerreichung nach WRRL in Frage zu stellen. Bei der Maßnahmenplanung wird von einer nachfolgenden sachgemäßen Gewässerunterhaltung (Pflege Gehölze und Randstreifen) ausgegangen. Nach derzeitigem Verständnis sind auch temporär wasserführende Gewässer im Sinne der WRRL. Hinsichtlich der Maßnahmenumsetzung kommt allerdings Gewässerabschnitten mit ständiger oder nahezu ständiger Wasserführung eine deutlich höhere Priorität zu.</p>

Maßnahmenblatt (TYP 70)



Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Bach aus Kleinwerther					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen					
Maßnahmen-ID: 20030919		Name der Einzelmaßnahmen: Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung Bach aus Klein Werther Abschnitte 1 bis 3			
Gewässerabschnitt: 1	Nr. TK25: 4530	Anfang: HW: 5705626 RW: 4415284	Ende: HW: 5705821 RW: 4412493	Anfang 3.MS: HW: RW:	Ende 3.MS: HW: RW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Werther			Ort / Gemarkung: Werther		
<p>Maßnahmenbeschreibung:</p> <p>Die Maßnahme beinhaltet den teilweisen Rückbau der Uferbestigung sowie das Sichern eines Entwicklungskorridors. Die Linienführung des Gewässers soll sich im Entwicklungskorridor von gerade in gestreckt entwickeln. Der Entwicklungskorridor kann bis zur Inanspruchnahme infolge einer eigendynamischen Entwicklung genutzt werden. Die Flächeninanspruchnahme erfolgt voraussichtlich langfristig und nicht in vollem Umfang.</p>					
					
Übersicht zur örtlichen Lage			Bach aus Kleinwerther		

<p>Anmerkungen:</p> <p>Flächenbetroffenheit in ha:</p> <p>Abstimmung FFH-Verträglichkeit:</p> <p>Hinweise zu Nutzungen:</p>	<p>4,90</p> <p>Keine Abstimmung erforderlich.</p> <p>vorhandene Drainagen beachten, Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.</p>
<p>Anhörung:</p> <p>Einwand:</p> <p>Einwand-Nummer:</p> <p>Ergebnis der Prüfung:</p>	<p>Ja</p> <p>1991, 3332, 3396, 3689</p> <p>Die Maßnahmenbeschreibung wurde überarbeitet. Es ist der Datailplanung vorbehalten, in enger Abstimmung mit den Betroffenen zu prüfen, inwieweit die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen minimiert werden kann, ohne jedoch die Zielerreichung nach Wasserrahmenrichtlinie in Frage zu stellen. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, die Maßnahme ist in Abstimmung mit den Betroffenen so durchzuführen, dass die Funktionsfähigkeit der Drainagen erhalten bleibt. Andernfalls kann die Maßnahme nicht oder nur in modifizierter Form umgesetzt werden.</p>

Maßnahmenblatt (TYP 70)

Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Urbach					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen					
Maßnahmen-ID: 20030920		Name der Einzelmaßnahmen: Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung Urbach Abschnitte 1 bis 2			
Gewässerabschnitt: 1	Nr. TK25: 4531	Anfang: HW: 5702682 RW: 4424497	Ende: HW: 5703974 RW: 4423934	Anfang 3.MS: HW:	Ende 3.MS: HW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Görsbach; Heringen/Helme, Stadt			Ort / Gemarkung: Heringen/Helme, Görsbach		
Maßnahmenbeschreibung: Die Maßnahme beinhaltet den Rückbau der Uferbefestigung sowie die Sicherung eines Entwicklungskorridors.					
					
Übersicht zur örtlichen Lage		Urbach			
Anmerkungen: Flächenbetroffenheit in ha: Abstimmung FFH-Verträglichkeit: Hinweise zu Nutzungen:		7,40 Verträglich, Protokoll der Abstimmung liegt vor. vorhandene Drainagen beachten, Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.			
Anhörung: Einwand: Einwand-Nummer: Ergebnis der Prüfung:		Ja 2976, 3689, 3666 Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Es ist der Datailplanung vorbehalten, in enger Abstimmung mit den Betroffenen zu prüfen, inwieweit die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen minimiert werden kann, ohne jedoch die Zielerreichung nach Wasserrahmenrichtlinie in Frage zu stellen. Der Entwicklungskorridor kann bis zur Inanspruchnahme infolge einer eigendynamischen Entwicklung weiterhin genutzt werden. Eine Flächeninanspruchnahme durch das Gewässer erfolgt voraussichtlich sehr langfristig und nicht in vollem Umfang.			

Maßnahmenblatt (TYP 71)

Wasserkörper: Obere Helme		Wasserkörper-Nr.: 20030			
Gewässer: Lohbach					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils					
Maßnahmen-ID: 20030921		Name der Einzelmaßnahmen: Strukturverbessernde Maßnahmen am Lohbach Abschnitt 1			
Gewässerabschnitt: 1	Nr. TK25: 4531	Anfang: HW: 5702138 RW: 4426713	Ende: HW: 5703058 RW: 4426408	Anfang 3.MS: HW: RW:	Ende 3.MS: HW: RW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Görsbach			Ort / Gemarkung: Görsbach		
<p>Maßnahmenbeschreibung:</p> <p>Der Lohbach wird auch Görsbach genannt. Die Maßnahme beinhaltet die einseitige Anlage eines Uferstreifens mit Gehölzkulisse. Die Flächenbetroffenheit ist in Abstimmung mit den Betroffenen örtlich abzustimmen und anzupassen.</p>					
					
Übersicht zur örtlichen Lage			Lohbach oberhalb Aumühle		
Anmerkungen:					
Flächenbetroffenheit in ha:		0,60			
Abstimmung FFH-Verträglichkeit:		Verträglich, Protokoll der Abstimmung liegt vor.			
Hinweise zu Nutzungen:		vorhandene Drainagen beachten, Gutachten zur Bewertung möglicher Auswirkungen auf FFH-Arten beachten.			
Anhörung:					
Einwand:		Ja			
Einwand-Nummer:		3666			
Ergebnis der Prüfung:		Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.			